



# VORSICHT GIFTIG FÜR HUNDE !



## VERGIFTUNGEN DURCH LEBENSMITTEL

Nahrungsmittel die für den Menschen unproblematisch sind können für Tiere zur Todesfalle werden.

### ZWIEBELN UND KNOBLAUCH !

Die Schwefelverbindungen in der Zwiebel zerstören die roten Blutkörperchen der Tiere. Eine mittelgrosse Zwiebel kann für einen fünf Kilogramm schweren Hund tödlich sein.

### AVOCADO !

Warum die Frucht für Tiere giftig ist, weiss man nicht. Giftig ist nicht nur das Fruchtfleisch sondern auch der Kern.



### SCHOKOLADE

#### EIN HUND KÖNNTE DARAN ZUGRUNDE GEHEN.



Insbesondere zu Advent und zu den Grossen Festtagen wie Weihnachten oder Ostern sind Schokolade in Form von Weihnachtsmännern, Osterhasen oder einfach als Tafel nicht wegzudenken. Was beim Menschen eher Probleme „auf den Hüften“ verursacht, kann für Hunde tödlich sein.

Speziell der Hund ist durch Kakaoprodukte gefährdet.

Das darin enthaltene Theobromin führt zu Herzversagen.

Die tödliche Dosis liegt bei 100 Milligramm pro Kilogramm Körpergewicht. Doppelt soviel ist schon in einer Tafel Vollmilchschokolade und um einiges mehr in Zartbitterschokolade enthalten.

Der Hund zeigt 4-12 Stunden nach der Aufnahme Erbrechen und Durchfall, im weiteren Verlauf Erregung, Zittern, Muskelkrämpfe, Lähmung der Hinterhand, Delirium und plötzlicher Tod durch Herzversagen.

Letzteres resultiert aus einer Stimulation der Herzfunktion mit Entspannung der glatten Gefäss und Bronchialmuskulatur.

### SCHWEINEFLEISCH !

Roh kann es gefährlich werden. Es enthält oft das Aujetzki-Virus, ein für den Menschen unproblematisches Herpesvirus, das für Hunde (und auch Frettchen) tödlich und für viele andere Tiere gefährlich ist.

Deshalb sollte das Fleisch vor der Verfütterung erhitzt werden.

### BOHNEN !

Einige Bohnenarten, darunter die die Ackerbohne (Dicke Bohnen) und Gartenbohne, sind für Hunde im rohen Zustand giftig.

### KARTOFFELN !

Problematisch sind für Hunde die Beeren, Keimlinge, grüne Kartoffeln und oberirdische Teile. Ausserdem sind Kartoffeln sowie alle Hülsenfrüchte für Hunde sehr schwer verdaulich und gehören nicht ins Futter.



## VERGIFTUNGEN DURCH PFLANZEN

Rund ein viertel der Todesfälle durch Vergiftung bei Hunden geht auf Pflanzen zurück, an denen sie herumgekaut haben und die wir als harmlos einschätzen. Sie enthalten aber Stoffe, die für Tiere unter Umständen tödliche Nebenwirkungen haben. Einige beliebte Zimmerpflanzen gehören dazu, aber auch im Garten wächst so manches, was dem tierischen Hausgenossen gefährlich werden kann.

Selbst das Giesswasser in Pflanzenuntertöpfen kann für Hunde giftig sein, da darin oft Düngemittel enthalten sind.

### PFLANZEN DIE FÜR DEN HUND GIFTIG SIND !

Alpenrose	Lebensbaum (Tuja)
Alpenveilchen	Lorbeer
Amaryllis	Märzenbecher
Anthurie	Maiglöckchen
Aronstab	Mistel
Azalee	Nachtschatten
Buchsbaum	Narzisse
Buschwindröschen	Orchidee
Christrose	Oleander
Christusdorn	Pfaffenhütchen
Clivie	Philodendron
Daphne	Rittersporn
Dieffenbachia	Scilla
Efeu	Seidenbast
Eibe	Stechpalme
Eisenhut	Sumpfdotterblume
Fingerhut	Tabakpflanze
Geranie	Thuja
Ginster	Tomatenpflanzen
Glyzinie	Trollblume
Goldregen	Tulpe
Hahnenfuss	Wachholder
Herbstzeitlose	Wicke
Kaiserkrone	Wolfsmilch
Kella	Wurmfarn
Kartoffelplanze	Weihnachtsstern
Küchenschelle	



## **SONSTIGE VERGIFTUNGEN**

Zudem kann natürlich auch das schlucken von Medikamenten, Reinigungsmitteln, Rattengift oder Insektiziden für den Hund tödlich enden.

# **VORSICHT TODESGEFAHR !**

Lassen Sie Ihren Welpen oder aber auch Junghund  
niemals unbeaufsichtigt in einem Raum mit  
herumliegenden Stromkabeln !  
Achtung auch bei Weihnachtsbeleuchtung!



Ein Stromschlag, verursacht durch spielerisches daran herum knabbern, führt zu schweren Lungenödemen die oftmals leider tödlich enden.

Ein nicht mehr benötigtes Laufgitter ist sehr hilfreich um solche schrecklichen Unfälle zu vermeiden.